



Seniorentag 2018.
Thema: Gesunde Ernährung und mehr Bewegung



Gemeinde-Café in Ohlenberg. 2013 das erste von insgesamt sechs in der Verbandsgemeinde Linz

WAS UNS BEWEGT UND WAS WIR BEWEGEN

• In enger **Zusammenarbeit** mit Projekten und Einrichtungen, die auf Initiative des Seniorenbeirates entstanden sind:

- die Kümmerin der Verbandsgemeinde Linz, als Ansprechpartnerin bei sozialen Problemen
- die Freiwilligenbörse zur Vermittlung von Hilfen
- der Bürgerfahrdienst
- die Gemeindecafés und der Katharinentreff
- der Verein BÜRGER HELFEN BÜRGERN als Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe brauchen oder Hilfe anbieten möchten
- der Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V.

Unser Ziel, auf den Punkt gebracht:
Ein gutes Leben für die Menschen in der Verbandsgemeinde Linz durch Projekte, Aktionen und hilfreiche Informationen.

Unsere Themen:

Alt und Jung, Leben im Heim, Versorgung und Betreuung im Alter, Folgen des demographischen Wandels, Ehrenamt, Altersarmut, Barrierefreiheit, Menschen mit Handicap, Selbsthilfegruppen, Migration ...

Herzliche Einladung

Was immer Sie auf dem Herzen haben, bitte melden Sie sich bei uns. Das gilt auch dann, wenn Sie Ihre Ideen oder Ihr Engagement einbringen möchten. Sie erreichen uns per Telefon, Mail oder ganz persönlich. Nutzen Sie dazu einfach unsere nebenstehenden Kontaktmöglichkeiten.

Seniorenbeirat
Verbandsgemeinde Linz am Rhein
...aktiv für alle Generationen



Waltraud Schmaus, die Kümmerin und Leiterin des Seniorenbüros der Verbandsgemeinde Linz

Herausgeber:
Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Linz am Rhein
(Bürgermeister Hans-Günter Fischer, Vorsitzender)
Am Schoppbüchel 5 53545 Linz am Rhein.
Telefon: 02644 / 560 177
Internet: www.SeniorenBeirat-VGLinz.de
E-Mail: kuemmerer@vg-linz.de

Titel: © wavebreakmedia/Shutterstock



Seniorenbeirat
Verbandsgemeinde Linz am Rhein

... aktiv für alle Generationen

WER WIR SIND - WAS WIR WOLLEN

Wir sind ein freier und offener Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern aus der Verbandsgemeinde (VG) Linz am Rhein. Der Seniorenbeirat wurde bereits 1999 gegründet. Er kann grundsätzlich über alle Belange der Seniorinnen und Senioren beraten.

Einzigste Voraussetzung:
Es sind Selbstverwaltungs-Angelegenheiten der Verbandsgemeinde betroffen. Auf Antrag des Seniorenbeirates legt der Bürgermeister die entsprechenden Punkte dem Verbandsgemeinderat zur Entscheidung vor.



20 Jahre Seniorenbeirat. 2019 mit Festredner Franz Müntefering in der Stadthalle Linz
© CREATIV PICTURE, Heinz-Werner Lamberz

Übrigens:

Der Beirat setzt sich auch für die jüngere Generation ein.

Dadurch entsteht eine generationenübergreifende Interessengruppe. Bis zu 30 Mitglieder können dem Seniorenbeirat angehören. Diese werden auf Vorschlag einer Wahlkommission vom Verbandsgemeinderat gewählt. Alle seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.



Die Arbeitsgruppe bei der Klausurtagung 2019

WIE WERDEN WIR UNTERSTÜTZT

Das geschieht vor allem durch Maßnahmen, die der **Verbandsgemeinderat** beschließt:

- **personell**

Sachbearbeiter*innen der Verwaltung im Seniorenbüro

- **materiell**

Nutzung von Räumlichkeiten in der Verwaltung, Gewährung von Arbeitsmitteln und Telefonbenutzung

- **finanziell**

fester Betrag im Haushalt der VG, gespendete Sitzungsgelder der Mitglieder des Beirates, Sponsoring und Spenden.



Der Seniorenbeirat 2019

Engagement füreinander:

Das Prinzip der Arbeit des Seniorenbeirates ist ganz einfach: Wir sind füreinander da und kümmern uns um gegenseitige Hilfe.

Außerdem beraten wir den Verbandsgemeinderat bei allen Fragen, die die Situation der Seniorinnen und Senioren in unserer Region betreffen. Deshalb brauchen wir auch Ihre Mithilfe: Sollte Ihnen etwas unter den Nägeln brennen, wenn Sie ein Problem haben oder Sie Ideen einbringen möchten: Wir können Ihr Anliegen dem Verbandsgemeinderat vortragen.

WIE WIR UNS ORGANISIEREN

- In öffentlichen **Mitgliederversammlungen**.

Diese setzen sich aus Einzelpersonen und Vertreterinnen und Vertretern von sozialen Gruppen, Vereinen, Institutionen zusammen. Sie beraten

und entscheiden über Themen der Älteren unter Einbeziehung aller Generationen.

- In regelmäßigen Sitzungen der von der Mitgliederversammlung eingesetzten **Arbeitsgruppe (AG)** zur Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung der Beiratsbeschlüsse.

- Durch ein von der Verwaltung der Verbandsgemeinde eingerichtetes und betriebenes **Seniorenbüro** als Anlauf- und Auskunftsstelle für die Mitglieder des Seniorenbeirates, die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde und als Koordinierungsstelle zur Erledigung seniorenspezifischer Aufgaben.

- In einem jährlich für die Öffentlichkeit ausgerichteten **Seniorentag** mit thematischen und aktionsbezogenen Schwerpunkten, zur Selbstdarstellung des Seniorenbeirates, unter Beteiligung von gesellschaftlichen Gruppen.